Bezirksliga Unterfranken

TSV Karlstadt – TSG Waldbüttelbrunn 97:81 (59:37)

Karlstadt triumphiert im Spitzenspiel
Beim Erfolg über den Tabellenführer profitiert der TSV von seiner Treffsicherheit

In einem mitreißenden Spitzenspiel entzauberte Karlstadt den zuvor ungeschlagenen Spitzenreiter und ist selbst wieder im Titelrennen. Obwohl beim TSV die Leistungsträger Matthias Salm und Ralf Holzinger fehlten, zeigte er seine beste Saisonleistung. Mit einer sagenhaften Trefferquote schockte Karlstadt die Gäste bereits im ersten Viertel (36:19) und verteidigte die Führung leidenschaftlich. Die TSG hatte die dezimierten Gastgeber offensichtlich unterschätzt, tat sich schwer gegen deren 3-2-Zonenverteidigung und stand sich mit mehreren Technischen Fouls auch selbst im Weg. „Waldbüttelbrunn wurde zwar immer stärker, aber wir hatten auf alles eine Antwort und bis zum Schluss eine sehr hohe Wurfausbeute“, sprach TSV-Trainer Sebastian Kunz von einer „Superleistung“ seiner Schützlinge. Als die TSG dreieinhalb Minuten vor dem Ende durch drei Dreier in Folge auf neun Punkte verkürzt hatte, stellte Kunz auf Eins-gegen-eins-Verteidigung um und verbuchte damit die entscheidenden Ballgewinne.

Beste Werfer: Maier 35 (15/14 FW, 1 Dreier), Brzoska 25, D. Keller-May 17 (2), Boyle 7, Wendel 7, S. Holzinger 6 für Karlstadt; Panzner 21 (5), Schmitt-Lieb 19 (3), Mayer 14, Laine 12, Scheder 11 (1) für Waldbüttelbrunn.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)